

## 1 Freizeit der Jugend

KB

→  
nach A1e

- a Beschreibe die beiden Statistiken. Benutze, wenn möglich, die Redemittel aus dem Kursbuch in A1d.



- b Vergleiche die Statistik der Jungen und der Mädchen miteinander. Achte auf die Verben.

Ich sehe gern fern.  
(Das) Fernsehen macht mir Spaß.

Beispiel:

*Etwa ein Drittel der Jungen spielt gern am Computer, bei den Mädchen sind es dagegen nur 8 Prozent.*

- c Was machen sie gern? Was macht ihnen dagegen keinen Spaß? Schreib 5 Sätze wie im Beispiel.

Beispiel:

*Mädchen shoppen gern. Den Jungen macht Shoppen dagegen keinen Spaß.  
oder: Den Jungen dagegen macht Shoppen keinen Spaß.*

2

## So sieht meine Woche aus.

- a Trage deinen Unterricht und deine Freizeitaktivitäten in diesen Wochenplan ein.

Beispiel: *MO – Schule  
von 8.30 bis 14.00 Uhr*

gewöhnlich  
am Montag / Dienstagnachmittag / ...  
am Vormittag / vormittags / ...  
(fast) jeden Tag / Nachmittag / ...  
zweimal / dreimal in der Woche / ...  
ab und zu / manchmal ...  
zwei / ... Stunden (lang) ...  
außerdem ...

MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO

- b Beschreibe deinen Wochenplan. Die Redemittel auf dem Zettel oben helfen dir dabei.

## 3

## Schreib passende Fragen.

Beispiele: *Machst du Sport?*  
 – *Ja, ich spiele Tennis, Tischtennis und Handball.*  
 – *Welche Sportart machst du am liebsten?*  
 – *(Ich spiele am liebsten) Tischtennis.*



1 \_\_\_\_\_ ?

Zweimal in der Woche.

2 \_\_\_\_\_ ?

Ja, in diesem Verein bezahlt man 350 Euro im Jahr.

3 \_\_\_\_\_ ?

Das macht mir keinen Spaß.

4 \_\_\_\_\_ ?

Nein, ich gehe lieber aus.

5 \_\_\_\_\_ ?

In die Cafeteria, manchmal auch ins Eiscafé.

6 \_\_\_\_\_ ?

Nein, ich muss zuerst meine Hausaufgaben machen.

7 \_\_\_\_\_ ?

Niemand. Ich mache meine Hausaufgaben immer allein.

8 \_\_\_\_\_ ?

Ja, manchmal. Mein Zimmer aufräumen und einkaufen.

9 \_\_\_\_\_ ?

Nein, das erlauben meine Eltern nicht, weil ich erst 13 bin.

10 \_\_\_\_\_ ?

Ab und zu. Dann spielen wir zusammen am Computer oder hören in meinem Zimmer Musik.

11 \_\_\_\_\_ ?

Nein, das geht nicht, weil unsere Wohnung so klein ist.

12 \_\_\_\_\_ ?

Spätestens um Mitternacht, weil ich ja morgens wieder früh aufstehen muss.

## 4 Ergänze Personalpronomen und Reflexivpronomen.

KB  
→  
nach A1g

- Du, heute gibt's einen tollen Film im Rex. Wir könnten uns mal wieder mit der Clique treffen und dann zusammen ins Kino gehen!
- Ich weiß nicht ... Das letzte Mal habe \_\_\_\_\_ im Kino ganz schön gelangweilt. Die anderen interessieren \_\_\_\_\_, glaub ich, auch nicht besonders dafür. Eva würde sicher nicht mitkommen. \_\_\_\_\_ hat \_\_\_\_\_ nämlich mit Uwe verabredet und sie wollen zusammen in die Umweltausstellung gehen und \_\_\_\_\_ über umweltfreundliche Fahrzeuge informieren.
- Das find ich ja total langweilig! Dafür interessiere \_\_\_\_\_ überhaupt nicht.
- Also, du hast echt eine unmögliche Einstellung! \_\_\_\_\_ könntest \_\_\_\_\_ wirklich langsam daran gewöhnen, dass man die Umwelt schützen muss.
- Aber in meiner Freizeit beschäftige \_\_\_\_\_ nun mal nur mit Dingen, die mir Spaß machen!
- Jetzt bleib mal cool! \_\_\_\_\_ ärgerst \_\_\_\_\_ ja nur darüber, dass \_\_\_\_\_ nicht für dieselben Dinge interessiere wie du.
- Stimmt überhaupt nicht. Aber \_\_\_\_\_ habe \_\_\_\_\_ die ganze Zeit aufs Wochenende gefreut und da habe ich keine Lust, \_\_\_\_\_ mit dir zu streiten.

## 5 Reflexivpronomen und Personalpronomen

## sich interessieren für etwas

Ich	interessiere	<b>mich</b>	für Sport.
Du	interessierst	<b>dich</b>	
Er/Sie/Es	interessiert	<b>sich</b>	
Wir	interessieren	<b>uns</b>	
Ihr	interessiert	<b>euch</b>	
Sie	interessieren	<b>sich</b>	

## Reflexivpronomen

## etwas interessiert jemanden

*interessieren* mit Akkusativ  
(Personalpronomen)

Sport interessiert	<b>mich,</b>	auch?
Sport interessiert	<b>dich</b>	
und	<b>ihn</b>	wohl nicht,
Sport interessiert	<b>sie</b>	auch nicht.
Ich muss sagen,	<b>uns</b>	interessiert Sport,
und	<b>euch</b>	?
Sport interessiert	<b>sie</b>	, glaube ich.
Und	<b>Sie</b>	, Herr Spottlich?

## Personalpronomen

**a Reflexivpronomen (R) oder Personalpronomen (P)? Kreuze an.**

	<b>R</b>	<b>P</b>
1 Beeil <b>dich</b> , sonst kommen wir zu spät!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Obwohl sie <b>euch</b> oft ärgert, mögt ihr sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Wo haben sie <b>sich</b> mit den anderen verabredet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Wo sind meine Sportschuhe? Ich will <b>sie</b> zum Training anziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Pit telefoniert schon eine Stunde mit Daniel, denn Daniels Ferienpläne interessieren <b>ihn</b> sehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Haben Sie <b>sich</b> inzwischen an unser Klima gewöhnt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Gestern habe ich <b>sie</b> zufällig im Schwimmbad getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Es war gar nicht so einfach, <b>sich</b> die ganze Zeit zu konzentrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Erinnerst <b>dich</b> das nicht an den Klassenausflug?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Man hat <b>uns</b> leider nicht darüber informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Ihr habt <b>euch</b> aber schnell ineinander verliebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Wer kümmert <b>sich</b> um die neuen Mitschüler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Wir haben <b>uns</b> immer nur gestritten, deshalb sind wir jetzt nicht mehr zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Ich habe <b>mich</b> wirklich sehr angestrengt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**b Mach eine Liste.**

Welche Verben aus a stehen immer mit *sich* (reflexive Verben) und welche Verben können mit *sich* oder mit einem Akkusativobjekt gebraucht werden (reflexiv gebrauchte Verben)?

reflexive Verben:

*sich beeilen*

...

reflexiv gebrauchte Verben:

*sich ärgern + jemanden ärgern*

...

**c Die reflexiv gebrauchten Verben aus b können also mit *sich* (Reflexivpronomen) oder mit einem Akkusativobjekt (Personalpronomen) stehen. Schreib Sätze wie im folgenden Beispiel.**

- 1 freuen Wir freuen uns sehr über euer Geschenk.  
Dein Besuch hat mich wirklich sehr gefreut.
- 2 anziehen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 3 ärgern \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 4 informieren \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 5 interessieren \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 6 treffen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 7 verstehen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

6

Schreib Sätze wie im Beispiel.  
Achte auf die Stellung des Reflexivpronomens.

Beispiel: Warum fährt Mark in die Stadt?

(sich mit Judith verabreden)

*Weil er sich mit Judith verabredet hat.*

*Weil Mark sich mit Judith verabredet hat.*

*Weil sich Mark mit Judith verabredet hat.*

*Sich* steht beim Subjekt:

– nach dem Personalpronomen

– vor oder nach dem Nomen

1 Warum sprichst du nicht mehr mit Theo? (sich mit ihm streiten)

---

2 Warum wird Jan immer rot, wenn er mit Ute spricht? (sich in sie verlieben)

---

3 Warum habt ihr das Spiel gegen die „Dogs“ verloren? (sich nicht richtig darauf vorbereiten)

---

4 Warum war Tanja in den Ferien immer mit Sebastian zusammen? (sich gut mit ihm verstehen)

---

5 Warum bist du am Samstag nicht in die Disco gegangen? (sich nicht wohlfühlen)

---

6 Warum können die Kinder so gut mit dem Computer umgehen? (sich gern damit beschäftigen)

---

7 Woher weißt du denn, in welchem Hotel der Sänger wohnt? (sich bei der Konzertagentur danach erkundigen)

---

8 Warum seid ihr denn einfach weggegangen? (sich langweilen)

---

7

KB

→

nach  
GR2c

a Was passt zusammen (siehe im Kursbuch A1a)?  
Ordne zu und notiere in der richtigen Form.

Beispiel: *langweilige Mottoabende*

- |                |                        |
|----------------|------------------------|
| 1 langweilige  | Umweltschützer         |
| 2 hohe         | Bücher                 |
| 3 literarische | Computerspiele         |
| 4 gute         | Getränkepreise         |
| 5 teure        | Zeichentrickfilme      |
| 6 engagierte   | Tipps                  |
| 7 interessante | <del>Mottoabende</del> |
| 8 lustige      | Fußballmannschaften    |

b Ergänze die Ausdrücke aus a wie im Beispiel.

- 1 Sarah beschwert sich über die langweiligen Mottoabende.
- 2 Die Jugendlichen gehen gern in die Jugenddisco, weil sie dort nicht so \_\_\_\_\_ bezahlen müssen wie in den anderen Klubs.
- 3 Nicht viele Jugendliche lesen gern \_\_\_\_\_ in ihrer Freizeit.
- 4 In der Stadtbücherei bekommt Maya \_\_\_\_\_, welche Bücher besonders interessant sind.
- 5 Timo gehört zu den \_\_\_\_\_, die die Innenstadt grüner machen wollen.
- 6 Patrick und seine Freunde tauschen ihre Computerspiele aus, damit nicht jeder die \_\_\_\_\_ selbst kaufen muss.
- 7 Maya interessiert sich für \_\_\_\_\_, obwohl diese eher für Jüngere geeignet sind.
- 8 Lars und sein Vater gehen ins Stadion, wenn \_\_\_\_\_ spielen.

## 8 Wie ist es in deinem Land?

Schreib Sätze wie im Beispiel:

*Die meisten Jugendlichen gehen gern ins Kino.*

Beschäftigen sich die Jugendlichen gern mit Computern? ■ Gehen sie gern ins Kino? ■ Sehen sie fern? ■ Gehen sie oft aus? ■ Bleiben sie auch gern zu Hause? ■ Sind sie gern mit Freunden zusammen? ■ Spielen sie ein Instrument? ■ Hören sie gern Musik? ■ Treiben sie Sport? ■ Lesen sie Bücher?

Alle	Jugendlich	en ...
Die meisten		e ...
(Sehr) viele		
Einige / Ein paar		
Nur wenige		

## 9 Kombiniere die folgenden Wörter zu sinnvollen Ausdrücken und schreibe mit 4–5 Ausdrücken eine Geschichte.

Beispiel: *die bekannten Casinos*

die	bekannt	Länder
diese	teuer	Hacker
alle	clever	Schauspieler
keine	fleißig	Computer
viele	supermodern	Spion
einige	genial	Detektive
sieben	fremd	Sportwagen
wenige	schnell	Casinos

## 10 Schreibtraining: Was kann vor dem Verb stehen?

- a Lies noch einmal die Aussagen der Jugendlichen im Kursbuch auf den Seiten 30 und 31. Welche Satzteile stehen vor dem Verb? Schreib in jede Spalte etwa 5 Beispiele.

Subjekt	Ortsangabe	Zeitangabe	andere Ausdrücke
<i>Ich</i>	<i>In unserer Gruppe</i>	<i>Zurzeit</i>	<i>Außerdem</i> <i>Damit</i>

- b Verbinde die folgenden Sätze so miteinander, dass ein zusammenhängender Text entsteht.

Die Freizeit spielt für Andreas eine wichtige Rolle.  
 Er verbringt den größten Teil seiner Freizeit mit Basketball.  
 Das ist sein Lieblingshobby.  
 Er geht am Dienstag und am Donnerstag zum Training.  
 Er kann da richtig abschalten und die Schule vergessen.  
 Er geht mit seinen Freunden nach dem Training noch in die Cafeteria.  
 Sie unterhalten sich in der Cafeteria und machen Pläne für den nächsten Wettkampf.  
 Die Eltern von Andreas sind zum Glück auch sehr sportbegeistert.  
 Es gibt deshalb auch keine Probleme, wenn er am nächsten Tag mal unausgeschlafen zum Unterricht geht.  
 Es darf nur nicht öfter vorkommen!

## 11 Jetzt steppt bei uns der Bär

KB

→

nach B2d

Welche Sätze bedeuten das Gleiche? Ordne zu.

- |  |   |
|--|---|
| 1 So ging es Alex.                         | a Sie dauert bis eins.                        |
| 2 Jeder hing rum.                          | b Es hatte Erfolg.                            |
| 3 Das Konzept kam an.                      | c Sie verhalten sich nicht korrekt.           |
| 4 Wir haben ein Gewerbe angemeldet.        | d Sie informieren sich, wie sie funktioniert. |
| 5 Das war uns eine Lehre.                  | e Wir haben auch einen Gewinn.                |
| 6 Die Gäste benehmen sich nicht.           | f Wir haben ein Geschäft gegründet.           |
| 7 Sie machen sich mit der Anlage vertraut. | g Wir haben aus unseren Fehlern gelernt.      |
| 8 Dann geht's los.                         | h Der Rap ist ziemlich laut.                  |
| 9 Da dröhnt der Rap.                       | i Jeder saß irgendwo und langweilte sich.     |
| 10 Die Party geht bis ein Uhr.             | j So war es bei ihm.                          |
| 11 Da bleibt auch für uns etwas übrig.     | k Dann beginnt es.                            |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
i										



12

Wiederholung des Präteritums

KB

→

nach B2e

Regelmäßige Verben

ich zeig-t-e  
 du zeig-t-est  
 er }  
 sie } zeig-t-e  
 es }  
 wir zeig-t-en  
 ihr zeig-t-et  
 sie }  
 Sie } zeig-t-en

Unregelmäßige Verben

ich kam  
 du kam-st  
 er }  
 sie } kam  
 es }  
 wir kam-en  
 ihr kam-t  
 sie }  
 Sie } kam-en

Mischverben

ich wusste  
 ich dachte  
 ich kannte  
 (Endungen wie bei regelmäßigen Verben)

a Ergänze die Liste mit den Verben aus B2b im Kursbuch.

VERBEN				
Präteritum	regelmäßig	unregelmäßig	Misch-, Hilfs-, Modalverben	Infinitiv
freuten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freuen

In geschriebenen Texten (Erzählung, Tagebuch, Märchen, Bericht) nimmt man für die Vergangenheit oft das **Präteritum**.

b Ergänze die Verben aus dem Kasten in der richtigen Form.

- anmelden ■ anmieten ■ ausschreiben ■ bekommen ■ ~~beschließen~~ ■ ~~brauchen~~  
 ■ eröffnen ■ finanzieren ■ geben ■ gründen ■ haben ■ kennenlernen ■ renovieren  
 ■ sein ■ verkaufen ■ werben ■ zeigen ■ zulegen

Die Jungen beschlossen, selbst Partys zu organisieren. Als Erstes (1) \_\_\_\_\_ es eine „Zwischenzeugnis-Party“: Schüler mit schlechten Noten (2) \_\_\_\_\_ einfach ihr Zeugnis und (3) \_\_\_\_\_ einen extra billigen Eintritt. Da dieser Versuch so erfolgreich (4) \_\_\_\_\_, (5) \_\_\_\_\_ sie eine eigene Firma. Zuerst (6) \_\_\_\_\_ sie das Unternehmen \_\_\_\_\_. Dann (7) \_\_\_\_\_ sie ein Geschäftskonto, (8) \_\_\_\_\_ Rechnungen \_\_\_\_\_, (9) \_\_\_\_\_ für ihr Unternehmen und (10) \_\_\_\_\_ sich einen Namen \_\_\_\_\_. Schließlich brauchten sie ein eigenes Büro, und deshalb (11) \_\_\_\_\_ sie einen Raum dafür. Allmählich (12) \_\_\_\_\_ sie die lokalen Wirte \_\_\_\_\_, und sie (13) \_\_\_\_\_ kleinere Hallen oder Tanzschulen für die Partys \_\_\_\_\_. Dabei (14) \_\_\_\_\_ beide Seiten einen Vorteil: Die Wirte (15) \_\_\_\_\_ ihre Getränke, die Jungen (16) \_\_\_\_\_ mit den Eintrittsgeldern Discjockeys und junge Künstler aus der Gegend.

**13** Hör die Meldung aus dem Schülerradio und kreuze die richtige Lösung an.

- 1 Kinder und Jugendliche sollen ...
  - A nicht mehr in die Disco gehen.
  - B nur noch in Gaststätten gehen.
  - C nicht unkontrolliert Alkohol trinken.
  
- 2 Kinder und Jugendliche unter 16 dürfen nur ... in die Disco gehen.
  - A mit ihren Eltern
  - B in Begleitung einer volljährigen Person
  - C zusammen mit anderen Jugendlichen
  
- 3 Wenn ein Jugendlicher nach 24 Uhr allein in die Disco gehen will, ...
  - A muss er volljährig sein.
  - B wird er von der Polizei kontrolliert.
  - C bezahlt er viel Geld.
  
- 4 Wenn die Polizei einen Jugendlichen unter 16 in der Disco erwischt, muss ... eine hohe Geldstrafe zahlen.
  - A der Jugendliche
  - B der Discobesitzer
  - C Vater oder Mutter
  
- 5 Früher haben viele Jugendliche in Gaststätten ein alkoholisches Getränk bestellt, weil ...
  - A es in der Gaststätte kein anderes Getränk gab.
  - B die anderen Leute auch alkoholische Getränke bestellten.
  - C sie billiger waren als die alkoholfreien Getränke.
  
- 6 In Zukunft ...
  - A werden die alkoholischen Getränke billiger.
  - B sind die alkoholischen und die alkoholfreien Getränke gleich teuer.
  - C gibt es keine alkoholischen Getränke mehr.

## 14 Aussprachetraining

a Sprich die Wörter. Wo wird der Vokal lang, wo wird er kurz gesprochen?

Gruppe – nerven – beliebt – Ausflüge – Lehre – Schule – Geschmack – Saal – Zwilling – Brief – Name – spüren – Bilder – achten – zufrieden – kaputt – stören – Fächer – Computer



Hör die Wörter und kontrolliere deine Aussprache.

lange und kurze Vokale

Beispiele

lang [ː]	Vokal + h ie aa, ee, oo Vokal + Konsonant + Vokal	Beispiele
		auswählen, Wö <u>h</u> nung Lie <u>b</u> ling, sie <u>b</u> en, verd <u>i</u> enen Ha <u>a</u> r, Me <u>e</u> r, Bo <u>o</u> t er <u>l</u> eben <sup>1</sup> , Kl <u>i</u> ma, L <u>o</u> sung
	<sup>1</sup> Die Aussprache richtet sich immer nach dem Infinitiv, also auch: du er <u>l</u> ebst, sie er <u>l</u> ebt.	
kurz [ʰ]	Vokal + Doppelkonsonant Vokal + zwei oder mehr Konsonanten	Beispiele
		ä <u>l</u> le, erk <u>ä</u> nnen, kn <u>a</u> pp, S <u>i</u> tte G <u>a</u> st, L <u>a</u> nd, sch <u>u</u> ld, s <u>e</u> tzte, Verw <u>a</u> ndte



b Hörst du in der ersten Silbe einen langen oder kurzen Vokal?

	lang	kurz		lang	kurz		lang	kurz
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			



c Welches Wort hörst du?

1 Aal	All	6 Hüte	Hütte
2 Lüge	Lücke	7 kam	Kamm
3 Stahl	Stall	8 fühlen	füllen
4 Bett	Beet	9 wieder	Widder
5 Liebe	Lippe	10 bieten	bitten

d Sprich die Wörter.

1 Schatten	Scharen	Schaschlik
2 Bläser	Blech	Blässe
3 rasch	Rand	rasen
4 Monat	Motte	Mond
5 wissen	Wildnis	Wiese
6 Lage	Laden	Land
7 Kumpel	Kuren	Kurse
8 Michael	Mitte	Miete



Hör die Wörter und kontrolliere deine Aussprache.

## LERNWORTSCHATZ

## Verben

abhängen von (Dat.)  
(hing ab, abgehangen)  
sich anziehen  
(zog an, angezogen)  
etw. aufbauen  
etw. austauschen  
jdn. bedienen  
sich beeilen  
jdn. begleiten  
sich beschweren über  
etw. besorgen  
etw. bestellen  
sich engagieren für (Akk.)  
entstehen  
(entstand,  
ist entstanden)  
jdn. erwischen  
etw. finanzieren  
gelten (es gilt)  
(galt, gegolten)  
jobben  
etw. kleben  
klingeln  
etw. kontrollieren  
nachdenken über (Akk.)  
(dachte nach,  
nachgedacht)  
jdn. nerven  
stattfinden  
(fand statt,  
stattgefunden)  
sich treffen mit (Dat.)  
(traf, getroffen)  
sich verabreden mit (Dat.)  
(Zeit) verbringen  
(verbrachte, verbracht)  
etw. verteilen  
etw. wärmen  
werben (man wirbt) für  
(Akk.)  
(warb, geworben)

## Nomen

der Anlass, Anlässe  
die Anmeldung, -en  
der Auftritt, -e  
der Ausweis, -e  
die Begleitung  
die Dauer

die Dekoration, -en  
der Eintritt  
die Firmengründung,  
-en  
der Gast, Gäste  
die Gaststätte, -n  
die Geldstrafe, -n  
die Geschäftsleute (Pl.)  
das Gesetz, -e  
das Getränk, -e  
der Grund, Gründe  
der Handzettel, -  
die Insel, -n  
die Jugenddisco, -s  
das Konto, Konten  
das Lager, -  
die Menge, -n  
das Mischungsverhältnis,  
-se  
das Mitglied, -er  
das Mittel, -  
das Mittelmeer  
der Nebel  
die Literatur  
der Nachwuchskünstler, -  
die Partystimmung  
der Pass, Pässe  
der Preis, -e  
das Publikum  
die Qualität, -en  
der Saal, Säle  
die Sammlung, -en  
der Schaum  
das Schlagzeug, -e  
die Schlange, -n  
die Schulden (Pl.)  
die Sicherheitsleute (Pl.)  
der Sitzplatz, -plätze  
die Stadtbücherei, -en  
der Tannenzweig, -e  
die Tanzfläche, -n  
die Tanzschule, -n  
das Teelicht, -er  
der Tipp, -s  
der Umweltschutz  
die Veranstaltung, -en  
der Versuch, -e  
der Vorteil, -e  
die Wand, Wände  
das Wechselgeld  
das Weihnachtslied, -er

der Wirt, -e  
die Wohngegend, -en  
der Zeichentrickfilm, -e  
der Zeitvertreib  
das Zeugnis, -se

Adjektive und  
Adverbien

*\* wird nur als Adverb  
gebraucht*

*\* allerdings*  
angenehm  
anschließend  
ausschlaggebend  
alkoholfrei  
alkoholisch  
begeistert  
beliebt  
*\* bereits*  
besetzt  
*\* draußen*  
*\* dagegen*  
*\* eher*  
eigen  
einzig  
fröhlich  
gespannt  
hoch  
kostenlos  
künftig  
künstlich  
*\* längst*  
lokal  
*\* manchmal*  
*\* meistens*  
*\* mittlerweile*  
momentan  
*\* nämlich*  
nass  
neugierig  
niedrig  
*\* normalerweise*  
(un)passend  
preiswert  
professionell  
schick  
schläfrig  
selten (meist Adverb)  
spannend  
täglich

*\* übrigens*  
umfangreich  
*\* unterwegs*  
ursprünglich  
volljährig  
vorwiegend  
*\* wenigstens*  
*\* zweimal*  
*\* zwischendurch*

## Ausdrücke

besetzt sein  
im Durchschnitt  
einverstanden sein  
Fortschritte machen  
im Haushalt mithelfen  
(half mit, mitgeholfen)  
es kommt (gut) an  
(kam an,  
ist angekommen)  
Musik auflegen  
recht haben  
schuld sein an  
jdm. Spaß machen  
Stimmung aufkommen  
(kam auf,  
ist aufgekommen)  
ein Unternehmen führen  
zurzeit

**15** a Was passt zusammen?

eine Jeans                      eine Pizza  
 sich über die laute Musik    die Ferien  
    sich mit Freunden  
 über den Plan  
    die Handzettel  
 vom Wetter  
 die Gäste                      sich für die Umwelt

~~abhängen~~                      anziehen  
 bedienen                      beschweren                      bestellen  
 nachdenken                      engagieren  
    verabreden  
 verbringen                      verteilen

Beispiel: *vom Wetter abhängen*

**b** Schreib eine Geschichte mit 5–7 Ausdrücken aus a.

**16** Ergänze das Verb oder das Nomen mithilfe der Wortliste.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

dekорieren

die Umwelt schützen

schäumen

sammeln

veranstalten

eintreten

sich die Zeit vertreiben

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

die Entstehung

die Begleitung

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

die Werbung

der Aufbau

der Austausch

## 17 Ergänze die passenden Nomen aus dem Kasten. Vier bleiben übrig!

die Gaststätte ■ eine Geldstrafe ■ ein Konto ■ Mitglied ■ der Pass ■ das Publikum  
 ■ Schaum ■ Schulden ■ die Veranstaltung ■ ein Vorteil ■ das Wechselgeld ■  
 Weihnachtslieder ■ Zeugnisse

- 1 Ein Ausweis für die Länder außerhalb Europas: \_\_\_\_\_ .
- 2 An Weihnachten singen wir \_\_\_\_\_ .
- 3 Wenn man in einem Verein ist, dann ist man \_\_\_\_\_ .
- 4 Am Ende des Schuljahres bekommen wir \_\_\_\_\_ .
- 5 Ein Lokal, wo man essen und trinken kann: \_\_\_\_\_ .
- 6 Wenn man falsch parkt, muss man \_\_\_\_\_ bezahlen.
- 7 Wenn man sich Geld leiht, hat man \_\_\_\_\_ .
- 8 Besucher eines Theaters, eines Kinos: \_\_\_\_\_ .
- 9 Wasser und Seife machen \_\_\_\_\_ .

## 18 Ordne Adjektive mit gleicher und mit gegensätzlicher Bedeutung zu.

	gleiche Bedeutung	gegensätzliche Bedeutung
1 gespannt	_____	gleichgültig
2 gut gelaunt	_____	traurig
3 müde	_____	wach
4 entscheidend	_____	unwichtig
5 billig	_____	teuer
6 ungeeignet	_____	geeignet
7 ohne Alkohol	_____	_____
8 in der Zukunft	_____	vergangen
9 18 Jahre alt	_____	minderjährig
10 interessant	_____	langweilig

## Ergänze Ausdrücke und Adverbien aus der Wortliste.

- 1 Hast du schon Ferien? – Ja, ich habe bereits 2 Wochen Schulferien.
- 2 Du kennst dich mit der Stereoanlage aus, du könntest bei der Party  
\_\_\_\_\_ .
- 3 Heute Abend werde ich mal später ins Bett gehen, aber \_\_\_\_\_ gehe  
ich schon um 10 Uhr schlafen.
- 4 Morgen Abend wollen wir uns den Film im Kino anschauen und \_\_\_\_\_  
gehen wir vielleicht noch in einen Klub.
- 5 Diese Gaststätte besuchen \_\_\_\_\_ Familien mit kleinen Kindern.
- 6 Obwohl die Musik bei der Party gut war, \_\_\_\_\_ trotzdem  
\_\_\_\_\_ . Es war schrecklich langweilig!
- 7 Musst du auch Geschirr abwaschen und im Supermarkt einkaufen? – Klar, ich muss jeden  
Tag \_\_\_\_\_ .
- 8 Sind die Mottoabende beliebt? – Ja, soviel ich weiß, \_\_\_\_\_  
sie bei den Jugendlichen gut \_\_\_\_\_ .
- 9 Letztes Jahr waren deine Deutschkenntnisse noch nicht so gut, aber in der letzten Zeit hast  
du große \_\_\_\_\_ .
- 10 Bist du auch dafür, dass wir in den späten Film gehen?  
– Ja natürlich, ich \_\_\_\_\_ .
- 11 Man sollte 3 Mahlzeiten täglich zu sich nehmen, aber \_\_\_\_\_ sollte man  
keine Süßigkeiten essen.
- 12 Treibst du viel Sport? – Ich spiele gern Fußball, aber auch andere Sportarten  
\_\_\_\_\_ .

## 20 Wie oft machst du das? Kreuze an und berichte.

Beispiel: *Ich gehe oft in die Disco.*

	<i>Freunde zu dir nach Hause einladen</i>	<i>in die Disco gehen</i>	<i>mit Freunden telefonieren</i>	<i>am Computer sitzen</i>	<i>Musik hören</i>	<i>ins Konzert gehen</i>	<i>gegen die Parallelklasse Fußball spielen</i>	<i>etwas mit deinen Eltern unternehmen</i>	<i>Klavierstunde o.Ä. haben</i>	<i>den Eltern helfen</i>	<i>Verwandte besuchen</i>	<i>an einer Arbeitsgruppe teilnehmen</i>	<i>Bücher/Zeitschriften/ Zeitungen lesen</i>
jeden Tag / täglich													
ein-/zwei-/dreimal in der Woche													
oft		X											
manchmal													
selten													
nie													



## Lernerfolgskontrolle

Das habe ich in Lektion 3 gelernt:		Wo?	Ich kann es jetzt.*			
			1	2	3	4
<b>Lesen</b>	die wichtigsten Aussagen von Lesetexten verstehen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Hören</b>	die wichtigsten Aussagen von Hörtexten verstehen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Schreiben</b>	eine Statistik erklären		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über Freizeit und Party berichten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schreibtraining: Satzteile vor dem Verb		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sprechen</b>	über Freizeitverhalten sprechen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Aussprache</b>	lange und kurze Vokale richtig aussprechen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grammatik</b>	reflexive Verben		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Adjektive und substantivierte Adjektive im Plural		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wortschatz</b>	Wortschatz zum Thema „Freizeit, Partys“		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* Notiere, was auf dich zutrifft.

**1 = SEHR GUT** (fast keine Fehler)

**2 = GUT** (wenige Fehler)

**3 = ZIEMLICH GUT** (mehrere Fehler)

**4 = NOCH NICHT SO GUT** (viele Fehler)